

Liebe Weggefährtinnen und Weggefährten,

ein wichtiger Grundsatz lautet:

„Allein und isoliert ist niemand überlebensfähig.“ In einer Zeit, in der Individualismus, Nationalismus groß geschrieben werden, in der manche die Gemeinschaft nur suchen, wenn sie ihnen nützlich ist, in der Menschen zunehmend vereinsamen, ist es wichtig vor allem „das Miteinander“ in den Blick zu nehmen. Hier liegt eine wichtige Aufgabe von Kirche und Gemeinde.

Jesus Christus hat nur im Miteinander mit seiner Familie, seinen Jüngerinnen und Jüngern und in Gemeinschaft mit Gott sein Leben gestaltet.

Seine Hauptsorge war denn auch die Begegnungen mit Menschen zu ermöglichen, besonders mit denen, die keine Beachtung erfuhren, die am Rande der Gesellschaft lebten, die ausgestoßen und verdrängt wurden. So scheint mir das Wesentliche im Christentum nicht die Betonung von Glaubenswahrheiten und Moral zu sein, sondern von „Mensch-Werdung“ eben in den Begegnungen.

Kirche und Gemeinde müssen heute eine „geh hin Kirche“ eine „geh hin Gemeinde“ werden.

Eine Aktion die mich dieses Jahr beeindruckt hat ist die Sternsinger-Aktion. Es ging dabei zunächst nicht darum Geld zu sammeln, sondern um das Hinausgehen von Kindern zu den Menschen in die Häuser, egal welcher Religion, Nation oder welchen Standes.

Viele Menschen haben so erfahren, „ ich wurde beachtet, ich werde besucht, es kommt jemand zu mir, sodass es hell wurde!“ Aussagen, die ich des Öfteren hörte. Erfreulich dabei auch, dass sie 11.161,39 € sammelten.

Dankbar sind wir, dass Kinder und Erwachsene viel Zeit und Kraft investiert und bei Wind und Wetter sich auf den Weg gemacht haben.

Schauen wir auch zurück auf viele Begegnungen in Gruppen und Kreisen im Karmel, in Offenheit, Achtung und Respekt voreinander.

Das alles geht nicht ohne Spannungen und Konflikten, die aber in offenen Gesprächen miteinander gelöst werden können. Nur so kann der „Karmel in Duisburg“ lebensfähig bleiben, auch wenn sich vieles ändert und die Verantwortung zunehmend in Hände von „Laien“ gelegt wird. Der Karmel wird Zukunft haben, wenn Menschen sich anrühren lassen vom Geist Gottes und sich von ihm bewegen lassen zu einem offenen, respektvollen Miteinander in Freude und Leid.

Ihr



Pater Hermann Othhof o.carm

# Gottesdienste und Intentionen und weitere Meldungen

## **02.02. Samstag**

**14.00 Uhr WortGottesFeier** mit der Taufe von Jos Wichmann

**18.00 Uhr Taizé Gottesdienst**

## **03.02. Sonntag**

(PH)

**11.00 Uhr Eucharistiefeier** m. Blasiussegen und Gedenken an die verstorbene Irene Varady

*Kollekte: für die Begegnungsstätte*

**16.00 Uhr Eucharistiefeier** der ungar. Gemeinde

## **05.02. Dienstag**

**19.00 Uhr Tanzen und Schweigen**

## **09.02. Samstag**

**18.00 Uhr Eucharistiefeier**

(FJN)

mit Gedenken an die verst. Maria Fieseler

## **10.02. Sonntag**

(FJN)

**11.00 Uhr Eucharistiefeier** aus Dankbarkeit

**Fair-Trade-Verkauf** nach allen Messen, **Café Fair** ab 12.30 Uhr und **Kryptabesichtigung**



## **16.02. Samstag**

(FB)

**18.00 Uhr Eucharistiefeier** mit Gedenken an die verst. Margarete Vogt

## **17.02. Sonntag**

(PH)

**11.00 Uhr Familiengottesdienst** mit **Aufnahme neuer MessdienerInnen** und den **Kommunionkindern**, mit Gedenken an die verst. Peter Behr, Maria Pape und Eltern

**Weinverkauf Förderverein** nach den GD'ten

## **23.02. Samstag**

**15.00 Uhr WortGottesFeier**

(PH)

mit der Taufe von Lotta Matea Hein

**18.00 Uhr WortGottesFeier**

(GS+PS)

## **24.02. Sonntag**

**11.00 Uhr Eucharistiefeier** aus Dankbarkeit (UW)

*Türkollekte: für die Caritas*

## **Jeden Mittwoch**

Mitte der Woche – Musik und Wort

**19.00 Uhr**

**Gebet für den Frieden** bei Kerzenschein

## **Jeden Donnerstag**

Eucharistiefeier

**15.00 Uhr**

## **Jeden Freitag**

Wege in die Stille – Kontemplation

**18.00 Uhr**

(im Meditationsraum)



## **SprechZeitim Karmel**

**Jeden Mittwoch** 16.30-18.30 Uhr

Möglichkeit für ein persönliches Gespräch in einem geschützten Rahmen

## **Liebe Freundinnen und Freunde im Karmel,**

Nun bin ich aus der Reha gestärkt zurück und fühle mich gut. Auch in Bad Hermannsborn bei Bad Driburg spürte ich ein Netz von lieben Zuwendungen und Zuneigungen aus dem Karmel, die zur Genesung beigetragen haben.

Dafür bin ich sehr dankbar.

Es ist schon toll, wie man von den guten Wünschen und Gebeten getragen wird.

Ja, nun kommt der Alltag, worin ich mich mit meinen Vorsätzen bewähren möchte. Ich bin zuversichtlich, dass auch ich dies schaffe, wie so viele.

In diesem Vertrauen freue ich mich auf die verschiedenen Begegnungen in den Gruppen oder auf dem Karmelplatz. Ihre Renate Reichert

## **Ausstellung in der Karmelkirche**



Eine Ausstellung der Duisburger Künstlerin Lucie Funke mit dem Titel **KREUZ - ZEICHEN** zeigt Holz-Skulpturen, Zeichnungen und Drucke. Die Arbeiten stehen in dialogischer Beziehung zueinander. Sie sind - zeitgemäß zur Fasten- und Osterzeit - inhaltlich mit dem Thema "Kreuz" in unterschiedlichen Material- und Sichtweisen miteinander verbunden. Die Ausstellung wird im **Gottesdienst am Sonntag, 17. März um 11.00 Uhr** eröffnet.

*Foto@Lucie Funke*

## **Sternsinger**

### **Wir gehören zusammen – in Peru und weltweit**

Seit 21 Jahren ziehen die Sternsinger durch die Karmelgemeinde/ Altstadt und das Wasserviertel. Von den ersten Sternsängern sind Katrin Kellner und Janina Herold (inzwischen leitend) und Heike Gertzen noch immer dabei. Toll! Euch und allen Kinder und Jugendlichen, den Betreuenden und Helfenden in der Küche etc. und vor allem allen Spendenden und freundlichen Menschen an den Türen herzlichen **DANK** für ein großartiges Ergebnis der **Sternsingeraktion** von 11.161,39€.

Mit dieser Summe habt ihr in 21 Jahren auch die 150.000,00€ Grenze überschritten.

Ein weiterer Dank für Ihre Solidarität für Lateinamerika. Die **Adveniatkollekte** ergab 4.151,72 €

### **Ankündigungen im März:**

01.03., 20.00 Uhr **Weltgebetstag** der Frauen aus Slowenien - Kommt, alles ist bereit!

09.03. – **Tanztag** mit Hildegard Stockhofs (s. Flyer)

10.03. – **Wir-essen-gemeinsam**, solidarisch für die Eine Welt. Lecker vorbereitet vom Café Fair Team.

Redaktionsschluss: 24. Februar für März